

Weißrussland: allgemeine deutsche
Bibliographie,

1904–1944

**Weißrussland: allgemeine
deutsche Bibliographie,
1904–1944**

zusammengestellt und kommentiert
von Igor Barinov

Moskau — Berlin 2023

ISBN 978-5-6047498-5-2

Inhalt

Einleitung	7
Abkürzungen	11
Land	12
I. Geschichte.....	12
Ia. Erinnerungen	14
II. Geographie	15
III. Landeskunde.....	16
IV. Staat und Gesellschaft.....	20
IVa. Gesellschaftliches Leben	20
IVb. Kirche	21
IVc. Politische Bewegungen.....	21
IVd. Staat.....	21
IVe. Recht.....	22
IVf. Wissenschaft	23
V. Wirtschaft	24
Leute	26
I. Kultur und geistiges Leben	26
Ia. Druck- und Zeitungswesen.....	27
II. Kunst	29
III. Sprache und Literatur	30
IV. Volkskunde.....	32
IVa. Deutsche Politik gegenüber den Weißrussen	36
IVb. Weißrussen als nationale Minderheit.....	37
IVc. Nationale Minderheiten im „weißrussischen Siedlungsgebiet“	38

INHALT

Anhänge	40
1. Deutschsprachige Veröffentlichungen über die Weißrussen, außerhalb Deutschlands gedruckt.....	40
2. Deutsche Übersetzungen aus den anderen Sprachen	43
3. Unvollendete Buchprojekte	45
Schrifttum.....	46

Einleitung

Das Territorium, das heute die unabhängige Republik Belarus bildet, wurde in den deutschen Publikationen relativ spät als Gebiet des belarussischen Volkes beachtet. Obwohl es bereits im 18. Jahrhundert als „Weiss-Reussland“ (*Belaja Rus*) bezeichnet wurde, wurde die deutsche Öffentlichkeit mit der dortigen Bevölkerung und ihren Verhältnisse erst zur Zeit des Ersten Weltkrieges bekannt, nachdem die Truppen des Kaisers tief in die westlichen Gouvernements des Russischen Reiches eingedrungen waren. Die Region zwischen Njemen, Bug und Düna, die man vorher nur als Teil des größeren „Westrussland“ zur Kenntnis genommen hatte, wurde seither als „Weißrussland“ im Sinne von „Siedlungsgebiet der Weißrussen“ erörtert. Nach einiger Zeit wurde als neuer Begriff „Weißruthenien“ eingeführt, um, aus aktuellen kriegspolitischen Gründen, eine Scheidelinie zwischen den „Russen des Zaren“ und den „neu entdeckten Russen“ zu ziehen.

Beide Begriffe schienen für die deutschen Spezialisten ungebräuchlich, ja fremd zu sein. Meistenteils erfolgte die Beschreibung der westlichen Regionen Russlands im Rahmen eines geographischen Prinzips. Im Gegensatz zu den verschiedenen nationalen Aktivisten und ihren Förderern im Reich benutzten die Wissenschaftler öfter die Terminologie des russischen „Völkerkerkers“. So lehnte Alexander Brückner, einer der prominentesten deutschen Slavisten seiner Epoche, den Nationalnamen der Ukrainer entschieden ab. In seinem Werk „Die Slawen und der Weltkrieg“ (1916) treten sie ausschließlich als „Kleinrussen“ auf. Den Weißrussen wurde von ihm gar keine eigene Stellung eingeräumt. Auch später war der Autor gegenüber dieser Nationalität durchaus kritisch eingestellt.

Allerdings stand Brückner unter starkem Einfluss seines Polentums. Es mangelte aber auch den Vertretern der preußischen Tradition an Fachkenntnissen und Methodologie. Die kaiserlichen Offiziere, Wissenschaftler, die kriegsbedingt an der Front eingesetzt waren, Journalisten und etliche zufällige Beobachter versuchten, oft vergeblich, die Weißrussen auf dem Territorium „Westrusslands“ zu platzieren.

Auf der Suche nach wirtschaftlichen Vorteilen entdeckten die deutschen Experten im „weißrussischen Siedlungsgebiet“ nur Holz und Torf, die für den aktuellen Kriegseinsatz von nicht allzu großer Bedeutung waren. Die weißrussische nationalpolitische Bewegung war, auch im Vergleich zur ukrainischen, schwach und wurde schnell in die Peripherie gedrängt. Bereits in der Zwischenkriegszeit wurden in den Fachbibliotheken die auf die weißrussischen Themen bezogenen Titel zwischen den Rubriken „Polen“ und „Sowjetrussland“ aufgeteilt, wie im Falle der Forschungsbibliothek des Osteuropa-Instituts in Breslau und des Rußland-Instituts der Ausland-Hochschule Berlin.

Und doch hat der ursprüngliche Entdecker-Eifer nicht zugelassen, dass das weißrussische Thema aus dem Blickfeld der deutschen Politik verschwand. Das bereits entwickelte Interesse am weißrussischen historischen, sprachlichen und kulturellen Erbe, aber auch an den Bevölkerungsverhältnissen dieses Landes, wurde auch in der gestiegenen Anzahl der Publikationen sichtbar. In der Nazi-Zeit war die deutsche Regierung, genauso wie in der früheren Weimarer Periode, in dieser Frage pragmatisch eingestellt. Für die Weißrussen war, neben anderen nationalen Minderheiten, die Rolle eines Rammbocks für den polnischen Staat vorgesehen. Diese Konstellation blieb bis zu den Herbsttagen des Jahres 1939 aktuell.

Während der Okkupation 1941–1944 sank dieses Interesse an Weißrussland in den deutschen wehrpolitischen Kreisen zusehends und wurde meistens von einem kleinen Kreis der

„Weissrussophilen“, wie etwa Eugen Freiherr von Engelhardt mit seinem Werk „Weißruthenien: Volk und Land“ (1943), gefördert. Viele Bücherprojekte, die zu Beginn des Krieges im Osten begonnen worden waren, blieben unvollendet. Seltene Veröffentlichungen und Übersetzungen wurden von den Memoranden übertönt, die die Nazi-Vernichtungspolitik rechtfertigten. Bemerkenswert ist, dass die endgültige Niederlage der deutschen Truppen an der Ostfront im Jahre 1944 in Weißrussland geschah.

Das Ende des Zweiten Weltkrieges schlug eine neue Seite der osteuropäischen Historiographie in Deutschland auf. Es wurden seitdem mehrere Versuche, v.a. seitens der weißrussischen Forscher, unternommen, um eine erschöpfende deutsche/deutschsprachige Bibliographie zum Thema Weißrussland zu erstellen. Dieser Arbeit stand jedoch eine „nationale“ Vorgehensweise im Wege. Das heißt, jede Publikation, die sich mit dem weißrussischen Territorium in seinen politischen oder ethnographischen Grenzen beschäftigte, wurde auf eine Veröffentlichungsliste gesetzt, auch wenn sie de facto das Land oder die Bevölkerung kaum behandelte. Die Lage wurde auch dadurch erschwert, dass die Abschnitte über die Weißrussen und ihr Land oft in größeren Arbeiten über den europäischen Osten untergebracht oder im Rahmen anderer Problemzusammenhänge (v.a. von litauischen) erörtert worden waren und daher außer Acht gelassen wurden.

Die vorliegende Bibliographie zielt darauf ab, diejenigen Publikationen zu weißrussischen Themen zusammenzustellen, in denen es um die Weißrussen und ihr Wohngebiet geht. Allgemeine Arbeiten und Nachschlagewerke sind aber ebenfalls aufgeführt, wenn auch in geringerem Maße. Die Publikationen, die diese Themen nur am Rande behandeln oder einfach erwähnen, sind nicht berücksichtigt worden. Den Kern dieser Titelliste bilden die Veröffentlichungen, die innerhalb des Territoriums des Deutschen Reiches und in den

Gebieten publiziert wurden, die zwischen 1914 und 1944 unter deutscher Kontrolle standen. Dazu kommen noch weitere Publikationen, die im deutschsprachigen Raum, einschließlich der Jahre 1904–1914, erschienen sind. Alle Titel sind in zwei größere Abschnitte – „Land“ und „Leute“ – gegliedert. Einzelne umfangreiche oder spezifische Werke sind zusätzlich erläutert. Korrekturen und Anregungen nimmt der Verfasser gerne entgegen.

Obwohl die Belarusisch-Deutsche Geschichtskommission empfiehlt, heutzutage in deutschsprachigen Texten den Landesnamen „Belarus“ zu verwenden, war dieser im obengenannten Zeitraum nicht üblich. Die traditionelle Bezeichnung „Weißrussland“ wurde aus politischen Gründen zeitweise nur durch „Weißruthenien“ ersetzt. Da die Bibliographie sich nicht auf den heutigen unabhängigen belarusischen Staat bezieht, verwendet sie den alten Namen.

Ostern 2023

I. B.

Abkürzungen

BArch — Bundesarchiv

Bd. — Band

Bl. — Blatt

Diss. — Dissertation

Ges. — Gesellschaft

H. — Heft

Hrsg. — herausgegeben

masch. — maschinenschriftlich

Nr. — Nummer

S. — Seite

v. — von

Verl. — Verlag

u. — und

u.a. — und andere

Land

I. Geschichte

1. Abicht, R. Aus der alten und neuen Geschichte der Weissruthenen // Der Beobachter. Nr. 155 (5.09.1918). S. 2; Nr. 156 (8.09.1918). S. 3; Nr. 157 (12.09.1918). S. 3; Nr. 162 (26.09.1918). S. 2–3; Nr. 163 (29.09.1918). S. 2.
2. Bohneberg, R. Polozk im Kriegsjahr 1812 // Der Beobachter. Nr. 175 (10.11.1918). S. 1–3.
3. Böhler, J. Vorgeschichtliche Denkmäler bei Saslawl // Zeitung der 10. Armee. Nr. 717 (31.10.1918). S. 4.
4. Brammer, K. An der Beresina. Alt Borisow // Zeitung der 10. Armee. Nr. 555 (27.04.1918). S. 3; Nr. 558 (1.05.1918). S. 3.
5. Buga, K. Die litauisch-weißrussischen Beziehungen und ihr Alter // Zeitschrift für Slavische Philologie. Bd. 1, Nr. 1/2 (1924). S. 26–55.
6. Conze, W. Agrarverfassung und Bevölkerung in Litauen und Weißrussland: Die Hufenverfassung im ehemaligen Grossfürstentum Litauen. Leipzig: Hirzel, 1940. 249 S.
7. Das ereignisreiche Nowogrodek // Nowogrodeker Kriegszeitung. Nr. 3 (4.03.1916). S. 3.
8. Dengler, M. Land und Leute. Weißruthenien // Das Land Ober Ost. Stuttgart-Berlin: Deutsche Verlags-Anstalt, 1917. S. 17–18.
9. Der Name der Stadt Minsk // Zeitung der 10. Armee. Nr. 717 (31.08.1918). S. 4.

10. Die Reformation in Weißruthenien // Das Land Ober Ost. Stuttgart-Berlin: Deutsche Verlags-Anstalt, 1917. S. 29–32.
11. Dittmann, V. Die Geschichte // Jäger, W. Weißruthenien: Land, Bewohner, Geschichte, Volkswirtschaft, Kultur, Dichtung. Berlin: Curtius, 1919. S. 33–51.
12. Engelhardt, E. v. Das unbekannteste Volk Europas. Die geschichtlichen Epochen des kriwitsch-weißruthenischen Volkes // Minsker Zeitung (21.11.1943). S. 3.
13. Geschichte des weißruthenischen Volkes // Engelhardt, E. v. Weißruthenien: Volk und Land. Berlin: Volk und Reich, 1943. S. 23–84.
14. Häpke, R. Die deutsche Verwaltung in Litauen 1915 bis 1918. Berlin: Reichsdruckerei, 1921. 225 S. + Karten.
15. Kaindl, R.F. Deutsche Einflüsse auf die Weißrussen // Der Beobachter. Nr. 140 (18.07.1918). S. 3–4.
16. Mayer. Einiges über die Geschichte Nowogrodeks // Nowogrodeker Kriegszeitung. Nr. 1 (19.02.1916). S. 2.
17. Piczeta, W. Die weissrussische Geschichtsforschung 1922–1928 // Slavische Rundschau. Nr. 8 (1929). S. 661–666; Nr. 10 (1929). S. 823–827.
18. Pikelni, M. Die Geschichte von der neuen Stadt Baranowitschi — Roswodowo von 1887 Jahr bis jetzt // Kriegszeitung von Baranowitschi. Nr. 6 (19.01.1918). Beilage. S. 1; Nr. 8. (27.01.1918). Beilage. S. 1.; Nr. 10 (2.02.1918). Beilage. S. 1.; Nr. 12 (9.02.1918). S. 46–48; Nr. 14 (16.02.1918). S. 54–55.
19. Richthofen, B. v. Altsteinzeitliche Funde in Weissrussland und den grossrussischen Nachbargebieten (= Sonderdruck aus „Eurasia septentrionalis antiqua“, Nr. 8). [Leipzig: [Harrassowitz], [1933]. S. 161–174.

20. Sochaczewer, H. Zur Geschichte von Slutzk // Zeitung der 10. Armee. Nr. 656 (23.08.1918). S. 4.
21. Stupperich, R. Siedlungspläne im Gebiet des Oberbefehlshabers Ost (Militärverwaltung Litauen und Kurland) während des Weltkrieges // Jomsburg. Bd. 5 (1941). S. 348–367.
22. Wirschubski, G. 50 Jahre „Homan“ (1884–1934) // Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven. Bd. 10, H. 1 (1934). S. 175–177.
23. Zemke, H. Der Oberbefehlshaber Ost und Schulwesen im Verwaltungsbereich Litauen während des Weltkrieges. Berlin: Junker & Dünnhaupt, 1936. 120 S.

Ia. Erinnerungen

1. Auswerber. Bilder aus Minsk // Zeitung der 10. Armee. Nr. 601 (20.06.1918). S. 4.
2. Das Leben wieder lebenswert. Bilder aus Weißruthenien // Ostland. Nr. 3 (1942). S. 5–8.
3. Die deutsche Heereskavallerie östlich Wilna // Die Kämpfe in Serbien und östlich von Wilna (= Kriegsberichte aus dem Hauptquartier, H. 13). S. 19–26.
4. Feldmann, W. Mit der Heeresgruppe des Prinzen Leopold von Bayern nach Weißrussland hinein. München: Beck, 1916. 119 S.
5. Frotscher, E. Ostland kehrt nach Europa zurück. Notizen von einer Reise des Reichskommissars Hinrich Lohse nach Litauen und Weißruthenien. Riga, 1941. 31 S.
6. Heywang, E. Deutsche Tat, deutsche Saat in russischem Brachland. Straßburg: Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt, 1917. 68 S.

Aus dem Inhalt: Lida (S. 30–37); Grodno (S. 37–42); Skidel (S. 42–46); Bialystok (S. 46–54); Bialowies (S. 54–61).

7. Noth. Weißruthenische Eindrücke // Landwirtschaftliches Wochenblatt. Nr. 13 (1944). S. 195–197.
8. Steifinger, H. Erfahrungen über Fleckfieber in dem Kriegsgefangenenlager in Baranowitsche (Weißruthenien), Herbst 1941 – Frühjahr 1942. München, 1942. 38 Bl. (= masch. Diss.).
9. Vogel, W. Die Kämpfe um Baranowitschi. Oldenburg: Gerhard Stalling, 1921. 77 S. + Karten (2¹⁹²⁶).

II. Geographie

1. Brandt, B. Geographischer Bilderatlas des polnisch-weißrussischen Grenzgebietes. Berlin: Gea, 1918. 124 S.
2. Bürgener, M. Pripet-Polessie: das Bild einer polnischen Ostraumlandschaft. Gotha: Perthes, 1939. 137 S.
3. Die Rokitno-Sümpfe: Geographisch-naturwissenschaftlicher Überblick // Die Wacht im Osten: Soldauer Kriegszeitung. Nr. 98 (17.08.1915). S. 3.
4. Friederichsen, M. Das europäische Russland. Weißrussland // Handbuch der Geographischen Wissenschaften. Bd. „Mittel- und Osteuropa“. Potsdam: Athenaion, 1935. S. 387–392.
5. Leitner, W. In den Rokitno-Sümpfen. Kriegserfahrungen eines Geographen. [Königsberg]: [Rautenberg], [1917]. 31 S. + Karten.
6. Militärgeographische Angaben über das Europäische Russland. Mapped E. Weißrussland. Berlin: Generalstab des Heeres, 1941. 176 S. + 15 Bl. Karten + 6 Bl. Stadtpläne.
Bemerkung: Nur für den Dienstgebrauch.

7. Oppermann, E. Die europäischen Kriegsschauplätze 1914. Leipzig-Berlin: J. Klinkhardt, 1914. 89 S. + 5 Karten.
Aus dem Inhalt: Russland mit besonderer Berücksichtigung von Westrussland (S. 47–70); Weißrussland (S. 61–62).
8. Penck, A. Die natürlichen Grenzen Rußlands. Berlin: Mittler, 1917. S. 18–20.
9. Zylka, J. Westrußland in militärgeographischer Hinsicht (= Kriegsschriften des Kaiser-Wilhelm-Dank, H. 58). Berlin: Kameradschaft, 1916. 40 S.

III. Landeskunde

1. Bakatsch, P., Rusak, V. Bielarus/Weißruthenen. Prag: Weissruthenischer (krywitschen) Kulturverein Dr. F. Scaryna, 1939. 19 S. + 1 Karte.
Maschinenschreiben, litographisch vermehrt.
2. Brandt, B. Beobachtungen und Studien über die Siedlungen in Weißrussland // Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin. Nr. 7/8 (1918). S. 269–292; Nr. 1/2 (1919). S. 46–78.
3. Brest-Litowsk // Zeitung der 10. Armee. Nr. 444 (19.12.1917). S. 4.
4. Grodno: eine Sammlung von Artikeln aus der „Grodnoer Zeitung“ und anderes. Grodno: Verlag der „Grodnoer Zeitung“, 1916. 61 S.
5. Der Generalbezirk Weißruthenien. Berlin, 1941. 38 S. + Karten.
Entwurf. Nur für den Dienstgebrauch.
6. Düwell. Einiges über Weißrussland // Vorwärts. Nr. 85 (26.03.1916). S. 2.

7. Engelhardt, E. v. Die Weißrussische Sozialistische Sowjet-Republik. [Berlin], [1940]. 75 S. + 74 Bl. Karten.
Vervielfältigtes Maschinenschreiben. Bemerkung: vermutlich für den Dienstgebrauch.
Karten: Das Siedlungsgebiet des weissrussischen Volkes, administrative Einleitung, Bevölkerungsdichte, Verkehrswesen, Bodengüte, Klima, Ackerfläche, Viehzucht, Holz- und Torfindustrie.
8. Engelhardt, E. v. Weißruthenien: Volk und Land. Berlin: Volk und Reich, 1943. 358 S. + Karten.
Stichworte: Politische und kulturelle Verhältnisse; Volk und Volkstum; Land; Wirtschaft.
9. Feldmann, W. Polen, Litauen und Weissruthenien // Polnische Blätter. Nr. 62 (1917). S. 244–250.
10. Fest, W. Baranowitschi // Kriegszeitung von Baranowitschi. Nr. 9 (29.01.1916). S. 3–4; Nr. 10 (2.02.1916). S. 4–5.
11. Hessel, R. Blumen Weißrusslands im Juli und August // Kriegszeitung von Baranowitschi. Nr. 64 (9.08.1916). S. 2–3.
12. Hessel, R. Die Singvögel Weißrusslands // Kriegszeitung von Baranowitschi. Nr. 43 (27.05.1916). S. 2; Nr. 44 (31.05.1916). S. 2–3.
13. Hiesgen, K. West-Weißruthenen // Ostland [Riga]. Nr. 8 (1943). S. 27–28.
14. Jäger, W. Weißruthenien: Land, Bewohner, Geschichte, Volkswirtschaft, Kultur, Dichtung. Berlin: Curtius, 1919. 144 S. + 1 Karte.
Aus dem Inhalt: Das Land (S. 5–17); Die Bewohner (S. 20–32).
15. Kosack, H.P. Weissrussland // Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin. H. 21/22 (1941). S. 653–666.

16. Kurtz, H. Minsk, Hauptstadt Weißrutheniens // Volk und Reich. H. 10 (1942). S. 605–609.
17. Landschaften und Städte in mittleren Polen und benachbarten Weißrussland // Friederichsen, M. Landschaften und Städte Polens und Litauens. Berlin: Gea, 1918. S. 43–94.
18. Lewizky, E. Weißrußland // Kriegszeitung von Baranowitschi. Nr. 55 (8.07.1916). S. 3–4.
19. Lida // Kriegszeitung von Baranowitschi. Nr. 11 (7.02.1917). S. 2.
20. Litauen und das weissrussische Nachbargebiet bis an das Polesje // Partsch, J., Hettner, A. Der östliche Kriegsschauplatz. Leipzig: Teubner, 1916. S. 106–114.
21. Mende, G. v. Das Reichskommissariat Ostland // Jahrbuch der Weltpolitik. Berlin: Junker und Dünnhaupt, 1942. S. 158–169.
22. Michaelis, P. Kurland und Litauen in deutscher Hand. Berlin-Steglitz: F. Würtz, [1917]. 198 S. + zahlreiche Abbildungen.
Enthält u.a.: Grodno (S. 162–172); nationale Verhältnisse (S. 190–194)
23. Minsk und Pinsk // Die Wacht im Osten: Soldauer Kriegszeitung. Nr. 127 (19.09.1915). S. 4.
24. Mohilew vor der Räumung // Zeitung der 10. Armee. Nr. 715 (29.10.1918). S. 4.
25. Molodetschno // Zeitung der 10. Armee. Nr. 578 (24.05.1918). S. 4.
26. Radó, A. Das vergrößerte Weißrußland // Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde. Nr. 5–7 (1924). S. 250–251.

27. Regel, C. Weißruthenien und seine Bedeutung für Europa // Geographische Zeitschrift. Nr. 4/5 (1942). S. 121–157.
28. Rengshausen, R. Wanderungen am Njeman // Nowogrodeker Kriegszeitung. Nr. 38 (4.11.1916). S. 2–3; Nr. 39 (11.11.1916). S. 2–3.
29. Rudnianski, S. Weißrussland // Unterhaltungsblatt des „Vorwärts“. Nr. 210 (12.09.1915); Nr. 211 (14.09.1915).
30. Rudnyckyj, S. Weißrussland // Der östliche Kriegsschauplatz. Jena: E. Diederichs, 1915. S. 19–21, 66–74.
31. Schepers, H. Pripet-Polesien, Land und Leute // Zeitschrift für Geopolitik. H. 6 (1942). S. 278–287.
32. Slonim // Kriegszeitung von Baranowitschi. Nr. 98 (6.12.1916). S. 2–3.
33. Sochaczewer, H. Mohilew am Dnjepr // Zeitung der 10. Armee. Nr. 656 (23.08.1918). S. 4.
34. Sochaczewer, H. Nowogrodek // Der Beobachter. Nr. 118 (9.05.1918). S. 3–4; Nr. 124 (30.05.1918). S. 2–4.
35. Soeder, H. Das Dorf Tritschuny im litauisch-weissruthenischen Grenzgebiet. Ein Beitrag zur Geschichte des Holzbaues. Darmstadt: Hohmann, 1918. 31 S. + zahlreiche Bilder.
36. Struck, H., Eulenberg, H. Skizzen aus Litauen, Weißrussland und Kurland. Berlin: Stilke, 1916. 72 Bl.
37. Trümpner, E. Aus dem eroberten Minsk // Der Beobachter. Nr. 107 (24.03.1918). S. 2–4.
38. Weißrussland // Der große Brockhaus. Bd. 20. Leipzig: Brockhaus, 1935. S. 144–145.
39. Weißrussland // Karlsruher Tagblatt. Nr. 222 (16.08.1920). S. 1.

40. Weißrussland // Kriegszeitung von Baranowitschi. Nr. 55 (8.07.1916). S. 2–3.
41. Weißrussland // Nowogrodeker Kriegszeitung. Nr. 31 (16.09.1916). S. 2–3; Nr. 32 (23.09.1916). S. 2–3.
42. Weißrussland // Revelstein, H. v. Die Not der Fremdvölker unter dem russischen Joche. Berlin: Reimer, 1916. S. 73–75.
43. Weißruthenisches Pressebüro. Berlin, 1919–1921.
Einzelne Bulletins, hrsg. von der Diplomatischen Mission der Weißruthenischen Volksrepublik. Stichworte: Land, Bevölkerungsverhältnisse, aktuelle politische Lage.
44. Zechlin, E. Litauen // Westrussland in seiner Bedeutung für die Entwicklung Mitteleuropas. Leipzig: Teubner, 1917. S. 68–87.
45. Zur polnisch-litauischen Frage // Polnische Blätter. Nr. 83 (1918). S. 46–49.

IV. Staat und Gesellschaft

IVa. Gesellschaftliches Leben

1. Behrend, K. Weißrutheniens Weg // Ostland. Nr. 5 (1942). S. 11–14.
2. [Dittmann, V.] Weißrutheniens Auferstehung // Freie Zeitung. Nr. 71 (29.07.1919)¹.
3. Kurtz, H. Weissrutheniens Weg zur Freiheit // Die Aktion. Nr. 5 (1943). S. 69–76.

¹ Dieser im Bulletin des „Weißruthenischen Pressebüros“ erwähnte Artikel lässt sich nirgendwo nachweisen.

IVb. Kirche

1. Die zeitgenössischen religiösen Stimmungen in Weißrussland // Slavische Rundschau. Bd. 2 (1930). S. 145–146.
2. Ippel, A. Das Mohilewer Kirchenmuseum // Zeitung der 10. Armee. Nr. 722 (5.11.1918). S. 4; Nr. 724 (7.11.1918). S. 4.
3. Stasiewski, B. Die Geschichte der griechisch-orthodoxen Kirche in Polen // Jomsburg. Bd. 4 (1940). S. 414–418.
4. Weidhaas, H. Die morgenländisch-katholische Kirche Osteuropas, besonders Weissrutheniens (= Mitteilungen der Publikationsstelle, Nr. 30). Bautzen, 1944. 34 S.

IVc. Politische Bewegungen

1. Die weißruthenische Volksbewegung bis 1920 // Engelhardt, E. v. Weißruthenien: Volk und Land. Berlin: Volk und Reich, 1943. S. 85–158.
2. Scheibert, P. Der weißrussische politische Gedanke bis 1919 // Jomsburg. Bd. 2 (1938). S. 335–354.
3. Scheibert, P. Zur politischen Entwicklung des Weißruthentums (= Sonderdruck aus „Jomsburg“). [Leipzig: Hirzel, ohne Jahr]. 28 S. + Karten.
Enthält: Der weißruthenische politische Gedanke bis 1919; Der Weg der Weißruthenen zur weißruthenischen Sowjetrepublik.

IVd. Staat

1. Die Vorgänge in Weißrussland // Deutsche Allgemeine Zeitung. Nr. 524 (23.10.1920).

2. [Dittmann, V.] Die weißruthenische Volksrepublik // Deutsche Allgemeine Zeitung. Nr. 484 (4.10.1919). S. 1–2.
3. [Dittmann, V.] Weißrutheniens und Litauens Kampf um die Unabhängigkeit // Deutsche Allgemeine Zeitung. Nr. 488 (6.10.1919). S. 1.
4. Downar-Sapolski, M. Die Grundlagen des Staatswesens Weißruthenen. Grodno [tatsächlich Berlin: Hartmann], 1919. 24 S.
5. Kissling, W. Die Entstehung des litauischen Staates und sein Eintritt in die Völkerrechtsgemeinschaft: völkerrechtshistorische und staatsrechtliche Erörterungen nebst Exkursen zur Wilnafrage, zur weißruthenischen Frage und zur Memelfrage (= masch. Diss.). 364 S. + Karte.
Auszug: Königsberg: Otto Pohlmann, 1922. 6 S.
6. Scheibert, P. Der Weg der Weißruthenen zur Weißruthenischen Sowjetrepublik // Jomsburg. Bd. 4 (1940). S. 191–196.

IVe. Recht

1. Daenell. Das weissruthenische Volksrecht // Der Beobachter. Nr. 102 (17.02.1918). S. 2–3.
2. Das Recht der besetzten Ostgebiete: Estland, Lettland, Litauen, Weißruthenien und Ukraine. Hrsg. u.a. v. A. Meyer. München-Berlin: C.H. Beck, 1943 [unpaginiert].
3. Grödinger, M. Das bürgerliche Gesetzbuch Weißrußlands // Zeitschrift für Ostrecht. H. 5/6 (1927). S. 718–728.
4. Jakowliw, A. Das deutsche Recht in Weißruthenien. Leipzig: Hirzel, 1944. 95 S.

5. Maas, W. Neuere rechtsgeschichtliches Schrifttum über Weißruthenien // Deutsche wissenschaftliche Zeitschrift im Wartheland. Nr. 7/8 (1943). S. 261–265.
6. Weißruthenisches Volksrecht // Der Beobachter. Nr. 97 (16.01.1918). S. 4.
7. Weißruthenisches Volksrecht // Das Land Ober Ost. Stuttgart-Berlin, 1917. S. 65–67.

IVf. Wissenschaft

1. Archäologie in Weissrussland // Slavische Rundschau. Bd. 1 (1929). S. 795–796.
2. Büchler, O. v. Die Tätigkeit der Vitebsker Kommission zur Auswahl und Herausgabe alter Urkunden // Osteuropa. Bd. 3 (1927/28). S. 274–279.
3. Durnovo, N. Das Institut für weissrussische Kultur und die Weissrussische Akademie der Wissenschaften // Slavische Rundschau. Bd. 1 (1929). S. 233–234.
4. Kliaštorny, V. 15 Jahre Weissrussische Wissenschaftliche Vereinigung // Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven. Neue Folge. Bd. 9, H. 1/2 (1933). S. 266–267.
5. Organisationsplan der Weissrussischen Akademie der Wissenschaften // Slavische Rundschau. Bd. 1 (1929). S. 330–331.
6. Rastorgujev, P. Die weißrussische Sprachwissenschaft in den Jahren 1917–1927 // Zeitschrift für Slavische Philologie. Bd. 7, Nr. 3/4 (1930). S. 450–459.
7. [S.J.] Die historischen Arbeiten der Weissrussischen Akademie der Wissenschaften im Jahre 1932 // Zeitschrift für osteuropäische Geschichte. Neue Folge. Bd. 3 (1933). S. 154–155.

8. Samojlo, V. Die Weissruthenische Akademie der Wissenschaften am Vorabend des zweiten Fünfjahresplanes // Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven. Neue Folge. Bd. 10, H. 3/4 (1934). S. 463–476.
9. Von der weissrussischen Akademie der Wissenschaften // Slavische Rundschau. Bd. 2, Nr. 1 (1930). S. 64–65.

V. Wirtschaft

1. Die Industrialisierung Weißrußlands // Ost-Europa-Markt. Nr. 13 (1931). S. 186–187.
2. Die westrussischen Grenzgebiete // Neumann-Frohnau, J. Die feindlichen Grenzgebiete in ihrer Bedeutung für das deutsche Wirtschaftsleben. Berlin: Reichsverlag, 1916. S. 40–76.
3. Kaleko, S. Die Agrarverhältnisse in Weissrussland vor der Umwälzung im Jahre 1917 // Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven. Neue Folge. Bd. 5, H. 4 (1929). S. 457–510.
4. Kreczewski, P. Die Volkswirtschaft // Jäger, W. Weißruthenien: Land, Bewohner, Geschichte, Volkswirtschaft, Kultur, Dichtung. Berlin: Curtius, 1919. S. 52–68.
5. Litauen und Weißrussland als Wirtschaftsgebiete // Karlsruher Tagblatt. Nr. 359 (28.12.1919). S. 2.
6. Markow, A. Weißrußland und Ostpreußen // Ost-Europa-Markt. Nr. 1 (1927). S. 1.
7. Ostmann, E. Schnelle Besiedlung unserer neuen Ostmarken. Berlin: Deutsche Landbuchhandlung, 1916. 78 S.
Enthält u.a.: Die Ansprüche der Polen auf unser litauisch-weißrussisches Neuland (S. 16–22).

8. Plaetschke, B. Kulturgeographische und politische Auswirkungen der Agrarreform in Polnisch-Weißrußland // Geographische Wochenschrift. Bd. 3, H. 45 (1935). S. 1082–1088.
9. Plaetschke, B. Umstellung der Wirtschaft in den ehemals polnischen Gebieten Weißrusslands und der Ukraine // Ost-Europa-Markt. H. 1/2 (1941). S. 23–56.
10. Regel, C. Agrarverfassung als Landschaftsmerkmal in Litauen und Weissruthenien (auf Grund des Buches von Werner Conze und eigenen Beobachtungen des Verfassers) // Zeitschrift für Erdkunde. 1943. Nr. 3/4. S. 167–179.
11. Sacharko, W. Memorandum des Finanzministers der Weißruthenischen Volksrepublik. Berlin, 1919. 19 S.
12. Skalweit, B. Die Landwirtschaft in den litauischen Gouvernements: ihre Grundlagen und Leistungen. Jena: G. Fischer, 1918. 220 S. + 2 Karten.
Enthält u.a.: Das Gouvernement Grodno (S. 145–181).
13. Stillmark, O. Agrarpolitik in Weißruthenen // Landwirtschaftliches Wochenblatt. 8 (1943). S. 116–117.
14. Vaatz, A. Baltikum und Weißruthenien in ihren landwirtschaftlichen Grundlagen. Berlin: Engelhard, 1942. 55 S.
15. [W.I.] Entwicklung der Wirtschaft Weißrußlands // Ost-Europa-Markt. Nr. 1 (1928). S. 90.
16. Wittram, F. Das Land der Weißrussen oder Weißruthenen // Die wirtschaftliche Zukunft des Ostens. Leipzig: Koehler, 1920. S. 138–152.

Leute

I. Kultur und geistiges Leben

1. Antonowytsch, M. Kultur der Ostslaven. Ukrainer, Weißruthenen, Russen // Handbuch der Kulturgeschichte. Nr. 72/73 (1941). S. 53–125.
2. Baranowitscher Schtschara-Museum // Kriegszeitung von Baranowitschi. Nr. 36 (3.05.1916). S. 3.
3. Die geistige Kultur // Jäger, W. Weißruthenien: Land, Bewohner, Geschichte, Volkswirtschaft, Kultur, Dichtung. Berlin: Curtius, 1919. S. 69–88.
4. Die materielle Kultur der Rzeczyer Polesie // Prager Presse. Nr. 132 (12.05.1928). S. 3.
5. Kulturgeschichtliches aus Pinsk // Der Beobachter. Nr. 22 (8.09.1916). S. 1.
6. Tukalevskij, V. Kulturchronik: Weißrussische Sowjetrepublik // Slavische Rundschau. Bd. 6 (1934). S. 356–357.
7. Weissrussische Sowjetrepublik // Slavische Rundschau. Bd. 1 (1929). S. 123–124.
Enthält: Die wissenschaftliche Gesellschaft an der Weissrussischen Staatsuniversität in Minsk; Ciška Hartny; Die erste weissrussische Oper.
8. Weissrussische Sowjetrepublik // Slavische Rundschau. Bd. 1 (1929). S. 405–406.
Enthält: Die weissrussische Buchproduktion; Neuentdeckte Handschriften; Die Verlagstätigkeit der Weissrussischen

Akademie der Wissenschaften; Uladyslau Ja. Halubok; Ein Schriftstellerhaus in Mensk.

9. Weissrussische Sowjetrepublik // Slavische Rundschau. Bd. 1 (1929). S. 607–608.

Enthält: Weissrussische Landeskunde und Ethnographie; Expedition der Weissrussischen Akademie der Wissenschaften; Eine Gesellschaft zur Förderung der bildenden Kunst.

10. Weissrussische Sowjetrepublik // Slavische Rundschau. Bd. 1 (1929). S. 714–715.

Enthält: Musik in Weissrussland; Vicebsk, die Kunststadt; Čechische Literatur weissrussisch; Pauluk Trus verstorben.

Ia. Druck- und Zeitungswesen

1. Bertkau, F. Das amtliche Zeitungswesen im Verwaltungsgebiet Ober-Ost. Leipzig, 1928 (= Diss.). S. 49–53.

Über die in Wilna erschienene weißrussische Zeitung „Homan“.

2. Buchproduktion und Presse in Weissrussland // Slavische Rundschau. Bd. 5 (1933). S. 46–47.

3. Das Sprachrohr der Weissrussen // Zeitung der 10. Armee. Nr. 51 (30.03.1916). S. 1.

Über die in Wilna erschienene weißrussische Zeitung „Homan“.

4. Die Buchproduktion 1930 // Slavische Rundschau. Bd. 3 (1931). S. 653.

5. Eisemann, H. Druck- und Zeitungswesen in Grodno. Grodno: Verlag der „Grodnoer Zeitung“, 1916. 16 S.

6. Samojlo, V. [Bücherbesprechung] // Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven. Bd. 5, H. 1 (1929). S. 95–97.
7. Samojlo, V. [Bücherbesprechung] // Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven. Bd. 5, H. 3 (1929). S. 425–426.
8. Samojlo, V. [Bücherbesprechung] // Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven. Bd. 6, H. 2 (1930). S. 373–374.
9. Samojlo, V. [Bücherbesprechung] // Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven. Bd. 7, H. 4 (1931). S. 461–463.
10. Samojlo, V. Weißrussland: Zeitschriftenschau // Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven. Bd. 4, H. 3 (1928). S. 465.
11. Samojlo, V. Weißrussland: Zeitschriftenschau // Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven. Bd. 5, H. 1 (1929). S. 136–144.
12. Samojlo, V. Weißrussland: Zeitschriftenschau // Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven. Bd. 5, H. 4 (1929). S. 566–570.
13. Samojlo, V. Weißrussland: Zeitschriftenschau // Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven. Bd. 6, H. 2–3 (1930). S. 407–409.
14. Samojlo, V. Weißrussland: Zeitschriftenschau // Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven. Bd. 7, H. 4 (1931). S. 498–501.
15. Samojlo, V. Weißrussland: Zeitschriftenschau // Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven. Bd. 11, H. 1 (1935). S. 161–167.

16. Weissrussisch [Bibliographie: Naš kraj; Uzvyšša; Zapiski Addelu humanitarnych navuk Belarusskaje Akademii Navuk; Maladnjak; Polym'a] // Slavische Rundschau. Bd. 2 (1930). S. 54, 218, 379, 460.
17. Wirschubskij, G. [Bücherbesprechung] // Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven. Bd. 8, H. 4 (1932). S. 480–482.
18. Wirschubskij, G. Weißrussland: Zeitschriftenschau // Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven. Bd. 6, H. 2/3 (1930). S. 402–407.

II. Kunst

1. Bühlmann, M. Sluzker Gürtel // Wilnaer Zeitung (29.06.1916). S. 3.
2. Ippel, A. Zur weißruthenischen Kunst // Jäger, W. Weißruthenien: Land, Bewohner, Geschichte, Volkswirtschaft, Kultur, Dichtung. Berlin: Curtius, 1919. S. 89–96.
3. Jesowitow, K. Die weissruthenischen Gürtel // Ostland. Nr. 9 (1943). S. 18–20.
4. Jesowitow, K. Das weissruthenische Theater // Ostland. Nr. 1 (1943). S. 21–25.
5. Jesowitow, K. Die weissruthenische Volkstracht // Ostland. Nr. 5 (1942). S. 15–18.
6. Samojlo, V. Ein Bericht über die zehnjährige Tätigkeit des ersten weissrussischen Staatstheaters // Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven. Neue Folge. Bd. 7, H. 4 (1931) S. 396–398.

7. Ščekatichin, N. Die darstellende Kunst in Weissrussland // Slavische Rundschau. Bd. 2 (1930). S. 404–406.
8. Vozniesenskij, A. Das heutige weissrussische Theater // Slavische Rundschau. Bd. 1 (1929). S. 281–283.
9. Weissrussisches Theater // Zeitung der 10. Armee. Nr. 213 (17.02.1917). S. 4.
10. Weissruthenisches Theater in Minsk // Zeitung der 10. Armee. Nr. 626 (19.07.1918). S. 4.
11. Wilna-Minsk. Altertümer und Kunstgewerbe. Führer durch die Ausstellung. Wilna: Zeitung der 10. Armee, 1918. 40 S.
12. Wilpert, F. v. Weißruthenisches Theater // Das Land Ober Ost. Stuttgart-Berlin: Deutsche Verlags-Anstalt, 1917. S. 415–417.

III. Sprache und Literatur

1. Bakatsch, P. Lehrbuch der deutschen Sprache für Weißruthenen. Berlin: Bernard & Graefe, 1941. 357 S.
2. Diels, P. Die Sprachen im besetzten Gebiet // Liebesgabe zur Zeitung der 10. Armee. Nr. 60 (17.04.1916). S. 1.
3. Einiges über weißrussische Volksdichtung // Liebesgabe zur Zeitung der 10. Armee. Nr. 141 (13.11.1916). S. 1.
4. Iljinskij, G. Weissrussische „jość“ // Zeitschrift für slavische Philologie. H. 1/2 (1932). S. 78–82.
5. Kappus, C. Ein unverstandenes Wort [in einem weißrussischen geistlichen Lied] // Archiv für Slavische Philologie. Bd. 38 (1923). S. 279–281.

6. Karskij, E. Die weißrussische Philologie in den letzten zehn Jahren // Zeitschrift für Slavische Philologie. Bd. 1, Nr. 3/4 (1924). S. 429–432.
7. Karskij, E. Geschichte der weissrussischen Volksdichtung und Literatur. Berlin: De Gruyter, 1926. 202 S.
8. zur Loye, H. Sprachhelfer für die Verständigung mit weissruthenischen Landarbeitern. Berlin: Gebr. Radetzki, 1942. 50 S.
9. Luckievič, A. Die weissruthenische Literatur in der Vergangenheit und Gegenwart // Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven. Neue Folge. Bd. 7, H. 4 (1931). S. 365–390.
10. Sieben-Sprachen-Wörterbuch: Deutsch, Polnisch, Russisch, Weissruthenisch, Litauisch, Lettisch, Jiddisch. Leipzig: Otto Spamer, 1918. 419 S.
11. Sprache und Kultur der Weissrussen // Sonntag. Beilage zum „Vorwärts“. Nr. 4 (27.01.1918). S. 2.
12. Steinberg, C. Bilder-Wörterbuch zur Verständigung ohne Sprachkenntnisse. Dreisprachen-Ausgabe, Deutsch-Weißruthenisch-Russisch-Polnisch. Breslau: Franke, 1944. 96 S.
13. Weissrussen // Europäische Lyrik der Gegenwart 1900–1925. Wien-Leipzig: Verlagsanstalt Zahn & Diamant, 1927. S. 140–144.
Übersetzungen aus Kolas, Kupala, Baganowitsch u. Bjadulja.
14. Weissrussische Dichter // Kriegszeitung von Baranowitschi. Nr. 44 (2.06.1917). S. 2–3.
15. Weissrussische Literatur // Slavische Rundschau. Bd. 2 (1930). S. 65.

IV. Volkskunde

1. Bergsträßer, R. Die Weißrussen und die östliche Abgrenzung Polens // Nord und Süd. Bd. 167 (1918). S. 131–136.
2. Bevölkerung im Gouvernement Minsk // Zeitung der 10. Armee. Nr. 525 (23.03.1918). S. 4.
3. Brückner, A. Weissrussen. Eine historisch-ethnographische Studie // Polnische Blätter. Nr. 101 (1918). S. 36–41.
4. Conze, W. Wilna und der Nordosten Polens // Osteuropa. Bd. 13, Nr. 10 (1938). S. 657–664.
5. Curschmann, F. Die Weißruthenen. Ein erwachendes slawisches Bauernvolk // Deutsche Rundschau. Bd. 176, H. 12 (1918). S. 273–296.
6. Curschmann, F. Volkskundliche Beobachtungen zur materiellen Kultur der Weissruthenen // Der Beobachter. Nr. 97 (16.01.1918). S. 1–4.
7. Dalberg. Die Völker Litauens // Liebesgabe zur Zeitung der 10. Armee. Nr. 23 (27.01.1916). S. 5.
8. Das Volkstum der Weißrussen // Preußische Zeitung (22.09.1939).
9. Der Name der Weissrussen // Kriegszeitung von Baranowitschi. Nr. 5 (17.01.1917). S. 3.
10. Die Litauer und Weissrussen // Ostmann, E. Rußlands Fremdvölker, seine Stärke und Schwäche. München: Lehmann, 1915. S. 17–19.
11. Die Weißrussen // Czech, J. Die Bevölkerung Polens. Breslau: Marcus, 1932. S. 65–80.
12. Die Weissrussen: vom polnischen Staat zur Sowjetunion // Westdeutscher Beobachter. (10.10.1939).

13. Die Weißruthenen // Liebesgabe zur Zeitung der 10. Armee. Nr. 85 (20.07.1916). S. 1–2.
14. Diels, P. Die Slaven. Berlin-Leipzig: Teubner, 1920. 141 S.
Kurze Schilderung des Siedlungsgebiets und der völkischen Sonderbestrebungen (S. 30–37).
15. Doubek, F.A. Die litauisch-polnische Volkstumsgrenze // Jomsburg. Bd. 2 (1938). S. 168–172.
16. Doubek, F.A. Die Ostgrenze der polnischen Volkstumsmehrheit // Jomsburg. Bd. 1 (1937). S. 474–481; Bd. 2 (1938). S. 61–65 + insgesamt 12 Karten.
17. Doubek, F.A. Volkstumsgrenzen in den Ostgebieten des ehemaligen polnischen Staates. [Leipzig: Hirzel, ohne Jahr]. 36 S. + zahlreiche Karten.
Enthält: Die Ostgrenze der polnischen Volkstumsmehrheit; Die litauisch-polnische Volkstumsgrenze.
18. Eckhardt, J. v. Die Weißrussen // Osteuropäische Zukunft. 1918. Nr. 15. S. 168–169.
19. Engelhardt, E. v. Die Weißrussen und die Vielvölkerecke von Augustowo-Wystiten // Aus dem nahen Osten. Berlin-Steglitz, 1940. S. 31–64.
Privatdruck des Instituts für Grenz- und Auslandsstudien.
20. Findeisen, H. Volkstumsverhältnisse der Weißruthenen. Berlin-Dahlem: Der Reichskommissar für die Festigung deutschen Volkstums, 1942. 53 Bl. + zahlreiche Abbildungen.
Vervielfältigtes Maschinenschreiben.
21. Fischer, F. Weissrussische Schädel. Ein Beitrag zur Rassengeschichte des östlichen Europas (= Diss.). Leipzig: Frommhold & Wendler, 1936. 98 S. + zahlreiche Bilder.

22. Günther, W. Von Kurland bis zum Urwald von Bialowies. Die Weissrussen // Badische Landeszeitung. Nr. 26 (16.01.1917). S. 1.
23. Harke, C.G. Weißrußland, das Schicksal eines schwachen Volkes in einem geopolitischen Kampfraum Europas // Abhandlungen der Deutschen Gesellschaft für Wehrpolitik und Wehrwissenschaften. [Folge] 7, [Nr.] 5. Berlin, 1939. S. 27–33.
24. Hasselblatt, W. Das weißruthenische Bauernvolk // Nation und Staat. Bd. 16, H. 1 (1942). S. 6–12.
25. [K.B.] Weißruthenische Brautwerbung // Kriegszeitung von Baranowitschi. Nr. 16 (23.02.1918). S. 63.
26. Kennen Sie die Weißruthenen? // Kennen Sie Russland? Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, 1916. S. 140–145.
27. Kredel, O. Die Nationalitätenverhältnisse im Wilnagebiet // Osteuropa. Bd. 7, Nr. 3 (1931). S. 207–222.
28. Litauer und Weißrussen // Gaigalat, W. Litauen: das besetzte Gebiet, sein Volk und dessen geistige Strömungen. Frankfurt/M.: Frankfurter Vereinsdruckerei, 1917. S. 131–133.
29. Litauer und Weißrussen // Ripke, A. Der Koloß auf tönernen Füßen. München: Lehmann, 1916. S. 121–129.
30. Maydell, K. v., Weidhaas, H. (unter Mitwirkung v. H. Ulbricht, N. Schkelonek und F.A. Doubek) Bevölkerungsstatistik Weissrutheniens. Berlin-Dahlem, 1942. 202 S.²
31. Praesent, H. Die Nationalitätenverteilung im Gouvernement Suwalki // Petermanns Geographische Mitteilungen. Bd. 65 (1919). S. 12–16. + 3 Karten.

² Details zur Ausführung dieses Buchprojekts siehe: Bundesarchiv Berlin-Lichterfelde (BArch). R 153/312.

32. Rhode, G. Die Weißruthenen // Jahrbuch des Osteuropa-Instituts zu Breslau. Bd. 2 (1941). S. 52–77.
33. Schaefer, H. Die historischen Ostgrenzen Polens im Verhältnis zur heutigen polnischen Volkstumsmehrheit // Jomsburg. Bd. 2 (1938). S. 28–34.
34. Schultz, A. v. Volkskunde // Handbuch von Polen. Berlin: Reimer, 1918. S. 304–311.
35. Schwidetzky, I. Rassenkunde der Altslawen. Stuttgart: F. Enke, 1938. S. 38–39.
36. Volkslieder der Slawen. Leipzig: Bibliographisches Institut, [1926]. S. 141–161, 506–509.
37. Völker-Verteilung in West-Russland. Kowno: Verlag der „Kownoer Zeitung“, 1916 (Hamburg: Friederichsen, 2¹⁹¹⁷). 4 S. + 20 Karten.
38. Weissrussen // Jedermanns Lexikon. Bd. 10. Berlin-Grunewald: Klemm, 1931. S. 91.
39. Weißrussen // Mende, G. v. Die Völker der Sowjetunion. Reichenau: Schneider, 1938. S. 55–62.
40. Weissrussen // Meyers Lexikon. Bd. 12. Leipzig: Bibliographisches Institut, 1930. S. 1189.
41. Weissruthenen // Die Sowjet-Union: Gegebenheiten und Möglichkeiten des Ostraums (= Tornisterschrift des Oberkommandos der Wehrmacht, Abteilung Inland, H. 72). Berlin, 1943. S. 20–21.
Bemerkung: Nur für den Gebrauch innerhalb der Wehrmacht.
42. Weißruthenen // Verzeichnis der Völker, Volksgruppen und Volksstämme auf dem Gebiet der ehemaligen UdSSR. Hrsg. v. G. v. Mende, E. Wieber und K. v. Gabain. Berlin-Steglitz, 1941. S. 18, 85.
Handschriftendruck des Instituts für Grenz- und Auslandsstudien für den Dienstgebrauch.

43. Weißruthenen // Völker, Volksgruppen und Volksstämme auf dem ehemaligen Gebiet der UdSSR: Geschichte, Verbreitung, Rasse, Bekenntnis. Hrsg. vom Reichsführer SS (Rasseamt) und Institut für Grenz- und Auslandstudien. Bearbeitet v. G. Teich u. H. Rübel. Leipzig: Schwarzhäupter, 1942. S. 5.
44. Weißruthenische Hochzeit // Zeitung der 10. Armee. Nr. 533 (2.04.1918). S. 4.
45. Weißruthenische Totenklagen // Zeitung der 10. Armee. Nr. 554 (26.04.1918). S. 4.
46. Weißruthenisches Flüchtlingselend // Kriegszeitung von Baranowitschi. Nr. 6 (19.01.1918). Beilage. S. 2.
47. Wileński, A. Die Nationalitätenfrage in Litauen und in Weißruthenien // Polnische Blätter. Nr. 49 (1917). S. 114–123; Nr. 50 (1917). S. 154–163.
48. Wolfgramm, E. Das weißruthenische Volkslied // Ostland. Nr. 1 (1944). S. 24–26.
49. Wronka, J. Größe und Bevölkerungszahl // Kurland und Litauen, Ostpreußens Nachbar. Freiburg/Br.: Herdersche Verlagshandlung, 1917. S. 64–66.

IVa. Deutsche Politik gegenüber den Weißrussen

1. Bartels, A. Der Siegespreis (Westrussland deutsch). Eine politische Denkschrift. Weimar: F. Roltzsch, 1918. 47 S.
2. Die Weissrussen oder Weissruthenen // Studnicki, W. v. Die polnische Ostmarkenfrage. Warschau: Deutsche Staatsdruckerei, [1917]. S. 30–33.

3. Kranz, M. Neu-Polen. München: Lehmann, 1915. S. 26–34.
Enthält u.a. eine Skizze der polnisch-weißrussischen Auseinandersetzungen.
4. Kurtz, H. Weißruthenien von heute // Die Aktion. Nr. 3 (1942). S. 375–380.
5. Lezius, F. Deutschland und der Osten: eine Denkschrift. [Königsberg], [1918]. 16 S.
Als Handschrift gedruckt. Bemerkung: Vertraulich.

IVb. Weißrussen als nationale Minderheit

1. Beresovskij, F.A. Das Golgatha des weissrussischen Volkes unter der Ferse der polnischen Okkupanten. Berlin: MOPR-Verlag, 1928. 23 S.
2. Beyer, H.J. Ziele und Methoden der südöstlichen Volkstumspolitik Polens. Nationalitäten- und kirchenpolitische Tendenzen der Warschauer Regierung gegenüber den Weissruthenen und Ukrainern von 1919 bis 1939 // Südostdeutsche Forschungen. H. 3/4 (1942). S. 369–439.
3. Conze, W. Die weißrussische Frage in Polen. Berlin: [Bund Deutscher Osten], [1938]. 12 S.
4. Die weissrussische Frage in Polen // Ostland [Berlin]. Nr. 18 (1937). S. 351–353.
5. Essen, W. Die ländlichen Siedlungen in Litauen: mit besonderer Berücksichtigung ihrer Bevölkerungsverhältnisse. Bd. 2 (Kartenband). Leipzig: R. Vogtländer, 1931. 8 Bl. 63 Karten.
Enthält: Anteil der Weißrussen an der ländlichen Bevölkerung; Weißrussen nach Religion.

6. Markert, W. Polen // Osteuropa. Bd. 13, Nr. 5 (1938). S. 337–340.
7. Maydell, K. v. (unter Mitwirkung von W. Essen und F.A. Doubek) Bevölkerungsstatistik des litauischen Staates. Berlin-Dahlem, 1935. S. 5–39.
8. Mornik, S.³ Polens Kampf gegen seine nichtpolnischen Volksgruppen. Berlin-Leipzig: De Gruyter, 1931. S. 11–37, 67–68, 117–118, 140–152.
9. Mukden, E. Das weissruthenische Problem // Badische Presse. Nr. 18 (11.01.1928). S. 2.
10. Plaetschke, B. Zur weissrussischen Frage in Polen (= Schulungsbrief des Bundes Deutscher Osten). [Königsberg], 1935. 9 S.
Vervielfältigtes Maschinens Schreiben.
11. Roß, F. Volksgruppen und Bevölkerung in Polen // Osteuropa. Bd. 14, Nr. 11/12 (1939). S. 750–760.
12. Ukrainer und Weissrussen in Polen // Frankfurter Zeitung. Nr. 565 (31.07.1924). S. 1–2.
13. Wedel, H. v. Die weissrussische Frage in Polen // Preußische Jahrbücher. Bd. 217 (1929). S. 210–214.

IVc. Nationale Minderheiten im „weißrussischen Siedlungsgebiet“

1. Fest, W. Tatarische Kultstätte in Russland // Kriegszeitung von Baranowitschi. Nr. 85 (21.10.1916). Beilage. S. 1.
2. Slonim: die Tatarengemeinde // Kriegszeitung von Baranowitschi. Nr. 3 (10.01.1917). S. 2–3.

³ Tarnname von Erich Rudolf Jaensch, Posener Journalist, Aktivist der deutschen Minderheit in Polen.

3. Weißruthenische Tataren // Verzeichnis der Völker, Volksgruppen und Volksstämme auf dem Gebiet der ehemaligen UdSSR. Hrsg. v. G. v. Mende, E. Wieber und K. v. Gabain. Berlin-Steglitz, 1941. S. 33.
4. Rosenberg, L. Die Juden in Litauen. Berlin-München: Verlag der neuen Jüdischen Monatshefte, 1918. 48 S.
Die Lage der Juden u.a. in den Gouvernements Wilna und Grodno.

Anhänge

1. Deutschsprachige Veröffentlichungen über die Weißrussen, außerhalb Deutschlands gedruckt

Danzig

1. Die weissrussische Frage in Polen // Ostland [Danzig]. H. 18 (1937). S. 351–353.
2. Die weissrussische Minderheit in polnischer Beleuchtung // Ostland-Berichte [Danzig]. Reihe „A“. Nr. 4. Danzig, 1938. S. 189–192.

Österreich (einschl. Österreich-Ungarn)

1. Aus dem befreiten Weissruthenien // Ukrainische Nachrichten [Wien]. Nr. 78 (11.03.1916). S. 1–2.
2. Die Weissruthenen // Ukrainische Nachrichten. Nr. 83/84 (22.04.1916). S. 4–5.
3. Die weissruthenische Bewegung in Russland // Polen. Nr. 136 (1917). S. 150–151.
4. Heb. Palisander [Luckevič, I.] Das totgesagte Weissrussland // Ruthenische Revue [Wien]. Nr. 19 (1904). S. 533–538.
5. Hesch, M. Letten, Litauer, Weißrussen. Ein Beitrag zur Anthropologie des Ostbaltikums mit Berücksichtigung

- der siedlungs- und stammesgeschichtlichen Grundlagen.
Wien: Verl. der Anthropologischen Ges., 1933. 80 S.
6. Hruschewskyj, M. Ukraine, Weissrussland, Litauen // Ukrainische Rundschau [Wien]. Nr. 2 (1909). S. 49–53.
 7. Das letzte weißrussische Gymnasium kämpft um die Existenz // Nation und Staat [Wien]. H. 1 (1932/33). S. 60–61.
 8. Der weissruthenische und ukrainische „Separatismus“ // Ukrainisches Korrespondenzblatt [Wien]. Nr. 15 (19.05.1916). S. 5–6.
 9. Die Nationalitäten in Litauen // Polen [Wien]. Nr. 107 (1917). S. 54–59; Nr. 108 (1917). S. 90–93; Nr. 145 (1917). S. 35–36.
 10. Die Weissrussen // Die Nationalitäten in den Staaten Europas. Hrsg. v. E. Ammende. Wien: Braumüller, 1931. S. 132–141.
 11. Die „weissrussische“ Frage // Ukrainisches Korrespondenzblatt. Nr. 8 (25.04.1916). S. 4–5.
 12. Litauer und Weiß-Ruthenen // Polen. Nr. 183 (1918). S. 28–29.
 13. Maas, W. Die Weissrussen in Polen // Nation und Staat. H. 10/11 (1930). S. 682–692.
 14. Meleschko, I. [Luckevič, A.] Aus Weissrussland. Zur weissrussischen Frage // Ukrainische Rundschau. Nr. 6 (1909). S. 271–276.
 15. Meleschko, I. Neuer Versuch einer Vivisektion an dem weissrussischen Volke // Ukrainische Rundschau. Nr. 11/12 (1909). S. 414–417.
 16. Meleschko, I. Weissrussen und Polen // Ukrainische Rundschau. Nr. 8/9 (1909). S. 344–348.

17. Pankewitsch, J. Die Weißrussen // Österreichische Zeitschrift für den Orient [Wien]. Bd. 41 (1915). S. 267–270.
18. Wasilewski, L. Die nationalen und kulturellen Verhältnisse im sogenannten Westrußland. Wien: Verlag der Wochenschrift „Polen“; C. Hermann, 1915. S. 16–29.
19. Wasilewski, L. Die Ostprovinzen des alten Polenreichs. Krakau: Zentral Verlagsbureau des Polnischen Obersten Nationalkomitees, 1916. S. 20–147.
20. Weissrussen // Ukrainische Rundschau. Nr. 2 (1909). S. 89–90. [Referat einer Schrift v. D. Doroschenko “Die Weissrussen und ihre nationale Wiedergeburt” aus dem Jahr 1908].
21. Zur Befreiung Weissrutheniens // Ukrainische Nachrichten. Nr. 55 (2.10.1915). S. 1.

Nordländer

1. Colliander, B. Die Beziehungen zwischen Litauen und Deutschland während der Okkupation 1915–1918. Åbo Akademi, 1935 (= Diss.). 242 S.
2. Stang, Ch. Die westrussische Kanzleisprache des Grossfürstentums Litauen. Oslo: Dybwad, 1935. 166 S.

Die Schweiz

1. Bartuška, V., Puryckis J. Litauen und seine Provinzen Sulvalkai und Gardinas. Lausanne: Libraire Centrale des Nationalités, 1918. 32 S. + 1 Karte.
2. Die Weissruthenen und die weissruthenische Frage // Polen: Entwicklung und gegenwärtiger Zustand. Bern: Hallersche Buchdruckerei, 1918. S. 880–889.

3. Ehret, J. Land und Leute // Litauen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Bern: A. Francke, 1919. S. 19–28.

Tschechoslowakei

1. Weissrussische Terminologie // Prager Presse. Nr. 21 (21.01.1928). S. 7.
2. Weissrussische wissenschaftliche Studien // Prager Presse. Nr. 205 (25.07.1928). S. 6.

2. Deutsche Übersetzungen aus den anderen Sprachen

1. Borchert, W. Weißruthenien und die Weißruthenen in bolschewistischer Auffassung. Eine Reihe von Artikeln aus der Großen Sowjet-Enzyklopädie. Berlin, 1942. 123 S.⁴
2. Die Weissrussische SSR; Westweissrussland // Baranskij, N. Wirtschaftsgeographie der UdSSR (= Schriften für den Dienstgebrauch). Übersetzt v. K. v. Fersen. Königsberg-Berlin: Osteuropa-Verlag, 1942. S. 172–179.

Original: Баранский Н.Н. Экономическая география СССР. Москва: Госиздат, 1939.

3. Elski, S. Die weißruthenische Frage: Historisch-politischer Abriss. Dienstliche Übersetzung ausgeführt v. C. Poralla. Berlin-Dahlem, 1942. 54 S.

Original: Stanisław Elski, Sprawa białoruska: zarys historyczno-polityczny. Warszawa, 1931.

4. Ločmel, I. Abriss der Geschichte des Kampfes der weißruthenischen Nation gegen die polnischen Herren.

⁴ Manuskript: Bundesarchiv Berlin-Lichterfelde (BArch). R 153/312.

Dienstliche Übersetzung ausgeführt v. I. Pflug. Berlin-Dahlem, 1943. 126 S.

Original: Лочмель И.Ф. Очерк истории борьбы белорусского народа против польских панов. Москва: Воениздат, 1940.

5. Pridik, H. Die SSR Weissruthenien (= Schriften der Publikationsstelle für den Dienstgebrauch). Berlin, 1942. 42 S.

Original: Бальзак С., Васютин В., Фейгин Я. Экономическая география СССР. Ч. 2. Москва: АН СССР, 1940.

6. Sowjet-Weißruthenien. Dienstliche Übersetzung ausgeführt v. E. Mulin. Berlin-Dahlem, 1943. 79 S.

Original: Советская Белоруссия. Минск: Гизбел, 1938.

7. Stankiewicz, S. Das Institut für weissruthenische Kultur. Die weissruthenische Akademie der Wissenschaften in Minsk. Dienstliche Übersetzung ausgeführt v. H. Engel. Berlin-Dahlem, 1943. 19 S.⁵

Original: Stankiewicz S. Instytut Białoruskiej Kultury – Białoruska Akademia Nauk w Mińsku // Balticoslavica. T. 1. Wilno: Nakładem Instytutu Naukowo-Badawczego Europy Wschodniej, 1933. S. 56–74.

8. Weißruthenien: Territorium, Bevölkerung, Wirtschaft, wichtigere historische Ereignisse, wirtschaftlicher Abriss Sowjetweißrutheniens und seiner Bezirke. Dienstliche Übersetzung ausgeführt v. W. v. Harpe, M. Liebelt. Berlin-Dahlem, 1942. 77 S.

Original: Белоруссия: Территория, население, экономика. Важнейшие моменты истории. Минск: СНК БССР, 1926.

⁵ Manuskript siehe: BArch. R 153/914.

3. Unvollendete Buchprojekte

1. Bibliographie des Weissruthenien betreffenden Schrifttums. [Berlin-Dahlem], [1941]⁶.
2. Deutsche Stadtführer im Osten: Weißruthenien (1941)⁷.
3. Ignatovski, W. Geschichte Weißrutheniens im 19. Jahrhundert (ca. 1945)⁸.

⁶ Typoskript im Bestand der Forschungsbibliothek des Herder-Instituts (Marburg). Als künftiges Vorhaben erwähnt: Tagung deutscher wissenschaftlicher Ost- und Südostinstitute. Breslau, [1942]. S. 48.

⁷ Näheres siehe: BArch. R 153/302.

⁸ Übersetzung aus dem Russischen, unvollständiges Manuskript. Siehe: BArch. R 153/917.

Schrifttum:

1. Беларускі і беларусаведны друк на Захадзе: асобныя выданьні. Бібліяграфія. Нью-Ёрк, 2003.
2. Матар'ялы да беларускае бібліяграфіі. Т. 1–4. Менск, 1927–1928.
3. Bieder, H. Białoruś w niemieckojęzycznych publikacjach w latach 1910–1930 // Białorutenistyka Białostocka. T. 7 (2015). S. 333–343.
4. Der Osten im Buch: Besprechungen der wichtigsten Ostliteratur. Zusammengestellt im Ostpreußen-Institut und im Institut für osteuropäische Wirtschaft an der Albertus-Universität. Bd. 1–2. Königsberg, 1935–1936.
5. Gunzenhauser, M. Bibliographie zur Nationalitätenfrage und zur Judenfrage der Republik Polen 1919–1939. Stuttgart: Institut für Weltpolitik, 1941.
6. Hasselblatt, C. Dissertationes Balticae. Verzeichnis der an deutschen Hochschulen verteidigten Doktorarbeiten (1918–1960), Köln: Mare Balticum, 1993.
7. Kantautas A., Kantautas F. A Lithuanian Bibliography: A check-list of books and articles held by the major libraries of Canada and the United States. Edmonton: University of Alberta Press, 1975.
8. Meyer, K. Bibliographie der Arbeiten zur osteuropäischen Geschichte aus den deutschsprachigen Fachzeitschriften 1858–1964. Berlin, 1966.
9. Sakaloŭski, U. Weißrußland und Deutschland: Geistes- und Kulturbeziehungen zwischen 1914 und 1941. Bd. 1. Bibliographie. Köln: Böhlau, 2000.

10. Seemann, K.-D., Siegmann, F. Bibliographie der slavischen Arbeiten aus den deutschsprachigen Fachzeitschriften 1876–1963. Berlin, 1965.
11. Teich, G. Topographie der Osteuropa-, Südosteuropa- und DDR-Sammlungen. München-New York: Verlag Dokumentation, 1978.
12. Vakar, N.P. A bibliographical guide to Belorussia (= Russian Research Center studies, № 22). Cambridge (Ma.): Harvard University Press, 1956.
13. Wichtige wirtschaftliche Ostliteratur. Zusammengestellt im Institut für ostdeutsche Wirtschaft an der Albertus-Universität. H. 1–3 (Sommer 1932 bis März 1933). Königsberg, 1932–1933.

Copyright © 2023 by Igor I. Barinov
Printed in Russia by Indie Science Press

ISBN 978-5-6047498-5-2



9 785604 749852